IFS-Jahresseminar: Exportkontrollrecht

Rückblick-Sachstand-Ausblick (inkl. Brexit)

Exportkontrolle · 12.12.2018 · 590,00 € zzgl. 19% USt.

Frühbucherrabatt: 50,00 € bis 20.11.2018

Veranstaltungsort

Intercity Hotel Frankfurt-Airport
60549 Frankfurt am Main
Am Luftbrückendenkmal 1 / Cargo City Süd 1

Auf einen Blick

12.12.2018, 9.15 h - 17.15 h in Frankfurt:
Rückblick auf das Jahr 2018, Novelle der EG-Dual-Use-VO, Iran-Embargo nach dem Ausstieg der USA aus dem Wiener Nuklearübereinkommen, Russland-Sanktionen (EU/US), Anpassung der Güterlisten (Nicht-verbreitungs-Regime), Straftaten nach dem Außenwirtschaftsgesetz (Vermeidung durch ausreichende Compliance), BREXIT-Update
Dieses seit 29 Jahren stattfindende IFS Seminar Jahresseminar ist für alle mit Exportkontrollrecht Befassten ein Highlight am Jahresende. Es wird ein Rückblick auf die wesentlichen Änderungen des vergangenen Jahres 2018, der aktuelle Sachstand der gesetzlichen Regelungen (EU - National - US) sowie ein Ausblick auf kommende Neuregelungen im Exportkontroll-, Zoll und Embargorecht dargestellt.

Referenten

Volker Anders, Jurist
Dr. Björn Griebel, Jurist
Dr. Thomas Jennen, Dr.-Ing.
Axel Krickow, Diplom-Finanzwirt
Stephan Morweiser
Stefan Woll, Diplom-Finanzwirt
N.N.

Über das Seminar

Das Ausmaß an Geschäftstätigkeiten von international handelnden Unternehmen auf schnellem Weg übers Internet, zu fremden Partnern in Länder und Regionen und mit neuen Produkten nimmt stetig zu. Gleichzeitig bestehen vor dem Hintergrund internationaler Konflikte Verbote und

Beschränkungen im Außenhandel, die es unbedingt zu beachten gilt. Kein Beispiel hierfür ist aktueller als die Krisen zwischen Iran, Syrien, Russland, Nordkorea, China und USA. Bei allen Aktivitäten gilt es, rechtzeitig zu erkennen, welche Geschäfte welcher Überprüfung bzw. welcher Genehmigung bedürfen.
Die zu beachtenden Rechtsvorschriften – gerade im Hinblick auf die weitreichenden Embargoregelungen – werden immer komplexer. Das Seminar bietet eine Plattform zur praxisgerechten Orientierung in dem Spannungsfeld von rechtlichen Vorgaben, praktischen Verfahrensfragen, unternehmenspolitischen Interessen und betriebsinternen Zweckmäßigkeiten. Der zusammenfassende Überblick hilft zu erkennen, wo Sie stehen und wo ggf. Handlungsbedarf bestehen könnte. Grundkenntnisse im Exportkontrollrecht sind für eine Teilnahme an diesem Seminar sehr hilfreich.

Themenschwerpunkte

Rückblick auf das Jahr 2018
AWV-Änderungen (10., 11. und 12. ÄndVO) – Entwicklungen im Embargo-Recht (allgemeiner Überblick) – Aktuelle Rechtsprechung

Novelle der EG-Dual-Use-VO – Endspurt oder „alles auf Anfang“?
Sachstand zu den Beratungen in Brüssel – Ausblick auf die weiteren Schritte

Iran-Embargo nach dem Ausstieg der USA aus dem Wiener Übereinkommen
Wiener Nuklearübereinkommen („Snap-Back“ oder Fortsetzung ohne die USA) – Die Wiedereinführung von Wirtschafts- und Finanzsanktionen durch US – Bedeutung der EU Blocking-Verordnung – Verbote und Genehmigungspflichten in der EU – Nationale Allgemeine Genehmigung Nr. 30

Russland-Sanktionen (EU/US)
Überblick über die Sanktionsregime – Verschärfungen ausschließlich im US-Recht

Exportkontrolle in China
Überblick über die chinesische Gesetzgebung – Auswirkungen auf deutsche Unternehmen?

Güterlisten-Revision
Jährliche Überarbeitung der Güterlisten in den internationalen Nichtverbreitungs-Regimen – Zusammenfassender Überblick

Verstöße gegen das Außenwirtschaftsgesetz
Zuwiderhandlungen gegen Exportkontrollbestimmungen können erhebliche strafrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen – ein Plädoyer für ausreichende Compliance-Maßnahmen aus der Sicht einer Strafverfolgungsbehörde

Auswirkungen des BREXIT auf die deutsche Exportkontrolle – Update
Die Entscheidung steht kurz bevor – Aktuelle Erwartungen und Auswirkungen auf die Exportkontrolle mit dem Austritt des Vereinigten Königreichs aus der Europäischen Union – Anwendung des zollrechtlichen Ausfuhrverfahrens auf Exporte nach UK

Sonstiges, Teilnehmerfragen und Diskussion – anerkannte Zertifikate

Hinweis

Die Dozenten sind angefragt – Änderungen vorbehalten.
Das Seminar bietet seit 1989 eine Plattform zur praxisgerechten Orientierung in dem Spannungsfeld von rechtlichen Vorgaben, praktischen Verfahrensfragen, unternehmenspolitischen Interessen und betriebsinternen Zweckmäßigkeiten.
Der zusammenfassende Überblick hilft zu erkennen, wo Sie stehen und wo ggf. Handlungsbedarf bestehen könnte. Nutzen Sie diese Gelegenheit.

Internationales Fachinstitut für Steuer– und Wirtschaftsrecht e.V. (IFS e.V.)
Feldbergstraße 23
55118 Mainz

Tel: 06131 - 222280
Fax: 06131 - 222210
E-Mail: info@ifs-info.de

Weitere Informationen unter: https://www.ifs-institut.de